



KENNETH
COPELAND
MINISTRIES
DEUTSCH

Teile es mit einem Freund!

BELIEVER'S VOICE OF

VICTORY



VON KENNETH COPELAND

VON GLORIA COPELAND

VON MELANIE HEMRY



von Kenneth
Copeland



Setze deinen Glauben frei

Weißt du, was der Teufel fürchtet?

Er fürchtet den Tag, an dem wir Gläubigen herausfinden, wer wir wirklich sind und was wir in Christus Jesus wirklich haben. Wenn wir diese Offenbarung erhalten, werden wir zum größten Albtraum der Hölle.

Dann hören wir auf, uns nur als „alte Sünder“ zu sehen, „die durch Gnade errettet wurden“ und erkennen, dass wir „mehr als Überwinder sind durch den, der uns geliebt hat“ (Römer 8,37). Es zaubert uns ein Lächeln ins Gesicht, das nichts mehr vertreiben kann – wir hören auf, uns mit Niederlagen abzufinden, und beginnen, im weltüberwindenden Glauben an Gott zu handeln.

Warum?

Weil das Verständnis unserer Identität in Christus uns von der Lüge des Teufels befreit, dass wir es nicht wert sind, in Gottes Kraft und SEGEN zu wandeln. Es befreit uns von Verdammnis und setzt uns frei, an alles zu glauben und zu empfangen, was Gottes WORT uns zuspricht.

Leider müssen viele liebe, gute Christen so eine Freiheit erst noch erfahren. Oh, sie haben das große Erbe in der Bibel gesehen, das Gott für uns als Seine Kinder bereitgestellt hat und sie haben im Gebet um Seine SEGNUNGEN gebeten. Sie haben sich sogar bemüht, daran zu glauben, dass sie empfangen, wenn sie beten, wie Jesus in Markus

11,24 sagte. Aber sie scheinen einfach nicht zu empfangen.

Ihr Glaube wird behindert durch ein Gefühl geistlicher Minderwertigkeit. Es fällt ihnen schwer zu glauben, aber nicht, weil sie daran zweifeln, dass Gott ihnen die Dinge geben kann, um die sie Ihn bitten, sondern weil sie sich nicht sicher sind, ob sie die Voraussetzungen dafür erfüllen, es zu empfangen.

Wir alle wissen, wie das ist, denn jeder von uns war schon einmal in dieser Situation. Vielleicht befindest du dich sogar jetzt in dieser Situation. Aber du musst nicht dabei bleiben.

Du kannst die Lügen des Teufels hinter dir lassen!

Du kannst dir die biblischen Wahrheiten bezüglich deiner wiedergeborenen Identität nehmen und über ihnen meditieren, bis sie dein Denken beherrschen. Indem du deinen Geist erneuerst und ihn in Bezug auf die Realität dessen, wer du bist und was du in Christus hast, erneuert hältst, kannst du jedes Hindernis für den Glauben durchbrechen und deinen Glauben freisetzen. Schauen wir uns drei dieser Hindernisse für deinen Glauben an.

Hindernis Nummer 1: Fehlendes Verständnis der neuen Schöpfung

„Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. Alles aber von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Christus.“ (2. Korinther 5,17-18)

Ich möchte hier etwas sagen, das nicht sehr religiös ist, aber es ist die Wahrheit. Der alte Sünder, der du warst, bevor du wiedergeboren wurdest, existiert nicht mehr. In dem Moment, in dem du Jesus als deinen HERRN und Erlöser angenommen hast, starb dieser alte Sünder und du wurdest zu einer neuen Schöpfung, eine neue Art von Lebewesen, das es vorher noch nie gab.

Wenn du ein Mörder warst, ist dieser Mörder gestorben. Diese alte Identität wurde für immer und ewig ausgelöscht. Als ein nach dem Bilde Jesu wiedergeborener Mensch bist du nicht mehr ein Mörder (oder ein Ehebrecher, Lügner oder was für eine Sünde du früher begangen hast), genau wie Jesus, denn du wurdest durch Gott neu erschaffen. Geistlich gesehen wurdest du brandneu gemacht.

„Aber Bruder Copeland, sollte ich meine sündhafte Vergangenheit nicht noch bereuen?“

Nein, du solltest sie vergessen und dich als eine neue Schöpfung betrachten, genau wie Gott es tut. Du würdest niemals ein neugeborenes Baby auf natürliche Weise betrachten und sagen: „Oh, ist das ein süßes kleines Ding – nur schade, dass es so eine Vergangenheit hat.“ Das würde keinen Sinn ergeben. Ein Baby hat keine Vergangenheit und wenn du durch die Wiedergeburt in das Königreich Gottes hineingeboren wurdest, hast auch du keine Vergangenheit.

Weigere dich also, zurückzublicken. Richte deinen Fokus stattdessen auf die Person, die du jetzt bist. Es ist nicht nur so, dass deine Sünden durch das kostbare Blut Jesu ausgelöscht wurden, du trägst jetzt auch Seine göttliche Natur in dir. Er ist in deinen Geist eingezogen und hat Seinen Glauben, Seine Gerechtigkeit, Seine Liebe, Seine Vergebung und alle Seine anderen Eigenschaften mitgebracht.

Durch die Wiedergeburt wurdest du in etwas Großes hineingeboren!

Laut der Bibel wurdest du „wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem durch das lebendige und bleibende Wort Gottes“ (1. Petrus 1,23).

Du bist ein Teil hiervon: „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat“ (1. Petrus 2,9). Du gehörst zu denen, die mit dem Apostel Johannes sagen können: „[Jesus] liebte uns und hat uns von unseren Sünden erlöst durch sein Blut und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern seinem Gott und Vater“ (Offenbarung 1,5-6).

Sprich folgendes jetzt laut aus: „Ich bin ein König und ein Priester!“

Denn das sind wir alle als Gläubige. Wir sind geistliche Könige, geboren von unserem himmlischen Vater: „Er hat euch fähig gemacht zum Anteil am Erbe der Heiligen im Licht; und uns errettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe. Denn es gefiel der ganzen Fülle, in ihm zu wohnen und durch ihn alles mit sich zu versöhnen... in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen.“ (Kolosser 1,12-13, 19-22)

Apropos GESEGNET! Alles in diesen Versen wurde bereits durch Gott für uns getan. Wir sind wirklich neue Geschöpfe in Christus. Wir müssen nur damit beginnen, so zu denken und zu handeln. Wir müssen nur damit beginnen, nein zu sagen, zu den Lügen des Teufels, Ja und Amen zur Wahrheit von Gottes Wort!

Hindernis Nummer 2: Ein Mangel an Erkenntnis über Gerechtigkeit

„Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm.“ 2. Korinther 5,21

Das ist das zweite große Hindernis für den Glauben, das mehr Christen in Knechtschaft hält als alles andere: Sie verstehen nicht, dass sie zur Gerechtigkeit Gottes in Christus gemacht wurden.

Sie haben es vielleicht schon einmal gehört. Sie haben möglicherweise Verse darüber in der Bibel gelesen. Aber sie haben die Offenbarung verpasst, weil sie nicht wirklich wissen, was Gerechtigkeit bedeutet. Da der Begriff außerhalb der Kirche selten verwendet wird, denken die meisten Christen, dass Gerechtigkeit einfach nur ein altmodisches Wort ist, das sich darauf bezieht, religiös korrekt genug zu sein, um Gottes Anerkennung zu verdienen.

Der Mann, der mich den Glauben lehrte, Kenneth E. Hagin, pflegte zu sagen, dass er in seinen frühen Jahren als Christ genauso dachte. Er las in Jakobus 5,16: „Viel vermag eines Gerechten Gebet in seiner Wirkung,“ und dachte: „Wenn ich nur gerecht werden könnte – Junge, Junge! Ich wäre ein echtes Gebetsgenie!“ Dann schüttelte er den Kopf, denn er dachte, dass es zwei Leben bedarf, bis er genug getan hätte, um in Gottes Augen gerecht zu sein.

Ich dachte früher dasselbe, weil die, religiöse Welt das gelehrt hat. Aber das religiöse System liegt falsch! Ich fand es heraus, als ich endlich die Offenbarung empfing, dass ich die Gerechtigkeit Gottes in Christus bin und ein Lied darüber aufnahm. Die christlichen Radiosender (die damals noch religiös gebunden waren), wollten es nicht spielen. Für sie klang es wie Ketzerei.

Der Herr segne sie. Die DJs bei diesen Sendern waren gute Menschen, aber die meisten von ihnen waren wie auch ich in Gemeinden aufgewachsen, in denen jeder diesen einen Vers kannte: Römer 3,23: „Denn alle haben gesündigt und ermangeln der Herrlichkeit Gottes.“

Das ist ein trauriger Vers, wenn man ihn aus seinem Kontext herausnimmt! Dann bekommt man den Eindruck, dass wir alle dazu bestimmt sind, auf ewig Sünder zu sein. Dass wir alle verdammt sind, ohne die Hoffnung, je etwas anderes zu sein als ungerecht vor Gott.

Wenn man den Vers aber in seinem Kontext liest, bekommt man ein ganz anderes Bild. Dann wird dir bewusst, dass der Vers 23 zwischen Vers 22 und 24 steht – und diese Verse verdammen uns ganz und gar nicht zur Ungerechtigkeit. Im Gegenteil. Sie rufen aus: „Gottes Gerechtigkeit aber durch Glauben an Jesus Christus für alle, die glauben. Denn es ist kein Unterschied... und werden umsonst gerechtfertigt durch Seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“

Beachte, dass hier steht: „Gottes Gerechtigkeit aber durch Glauben an Jesus Christus.“ Es ist durch den Glauben, nicht durch Werke. Es ist nichts, was du verdienen oder erreichen musst. Gerechtigkeit ist ein kostenloses Geschenk, das der ganzen Menschheit auf Gottes Kosten bereitgestellt wurde.

Das nenne ich „den großen Austausch!“

Jesus wurde mit unseren Sünden zur Sünde gemacht, um uns mit Seiner Gerechtigkeit gerecht zu machen. Er hat unsere Scham getragen, um uns Seine



SO KOMMT DU ANS ZIEL

1

Als gläubiger Christ, bist du nicht nur ein alter Sünder, der aus Gnade errettet wurde. (2. Korinther 5,17)

2

In Christus wurdest du in Grossartigkeit hineingeboren. (1. Petrus 2,9)

3

Du besitzt dieselbe Gerechtigkeit gegenüber Gott, die Jesus selbst hat. (2. Korinther 5,21)

4

Gerechtigkeit ist nichts, was man verdient. Du wurdest zur Gerechtigkeit gemacht, als du wiedergeboren wurdest. (Römer 5,17)

5

Gott liebt und schätzt dich so sehr, dass Er dich zu Seinem Wohnort gemacht hat. (2. Korinther 6,16)



€6

DIE KRAFT DER GERECHTIGKEIT

In diesem Buch wirst du entdecken wie du:

- das Geschenk der Gerechtigkeit annehmen kannst, statt zu versuchen, es dir zu verdienen
- aus einem Leben des Sündenbewusstseins ausbrechen kannst
- ohne einem Schuld- oder Verdammnisgefühl in Gottes Gegenwart stehen kannst
- über jede List Satans triumphieren kannst – und mehr!

Lass dich von nichts davon abhalten, alles anzunehmen, was Gott für dich bereitgestellt hat. Entdecke *Die Kraft der Gerechtigkeit* und du wirst nie wieder derselbe sein!



€2,20

DER HEILIGE GEIST IST GOTTES WILLE

Finde durch diese aufklärende Studie von Gloria Copeland heraus, was die Schrift über den Heiligen Geist und Seine Kraft, die heute wirklich jedem zur Verfügung steht, tatsächlich zu sagen hat. Strecke dich dann aus und entdecke für dich selbst, dass *der Heilige Geist Gottes Wille* für dich ist!

Lass dich nicht länger all dem Kostbaren berauben, das ein Leben mit Ihm bereithält!



Entdecke viele weitere Bücher auf www.shalom-verlag.eu

Herrlichkeit zu schenken. Er wurde verurteilt, um uns freizusetzen. Er wurde mit unserer Krankheiten krank gemacht, damit wir geheilt sein können und in Gesundheit leben können. Er wurde aus der Gegenwart Gottes verbannt, um uns dort willkommen zu heißen. Er ging in die Hölle, um uns in den Himmel zu bringen.

„Denn wenn durch die Übertretung des einen der Tod durch den einen geherrscht hat, so werden viel mehr die, welche den Überfluss der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den einen, Jesus Christus. Wie es nun durch eine Übertretung für alle Menschen zur Verdammnis kam, so auch durch eine Rechtstat für alle Menschen zur Rechtfertigung des Lebens.“ (Römer 5,17-18)

Mit anderen Worten: Das Blut Jesu hat das Problem der Sünde gelöst! Es hat die Kraft der Sünde gebrochen und hat Seine Gerechtigkeit vor dem Vater für alle verfügbar gemacht. Seine Rechtschaffenheit vor Gott hängt wie eine herrlich leuchtende Wolke über jedem Menschen auf diesem Planeten. Sie ist über alle Menschen gekommen.

Alles, was du tun musst, ist es im Glauben anzunehmen!

Sobald du das tust, bist du nicht länger ein Sünder, der Gottes Herrlichkeit nicht erlangt. Du bist dann ein Heiliger, der „geheiligt [wurde] durch das ein für allemal geschehene Opfer des Leibes Jesu Christi,“ ohne „Sündenbewusstsein“ (Hebräer 10,10 und 2).

„Aber Bruder Copeland, ich bin nicht perfekt. Obwohl ich ein Christ bin, sündige ich manchmal immer noch. Was soll ich dann tun?“

Bereue sofort! Lauf zu deinem himmlischen Vater, bekenne deine Sünde und empfangen Seine Vergebung (1. Johannes 1,9) und lass diese Sünde und das Bewusstsein dafür hinter dir.

Ein Sündenbewusstsein identifiziert sich mit Adam. Ein Gerechtigkeitsbewusstsein identifiziert sich mit Jesus, dem auferstandenen HERRN – und es ist deine Verbundenheit mit Ihm, die dich befähigt, die Sünde unter deinen Füßen zu halten. Selbst wenn du stolperst, sei dir deiner Gerechtigkeit in Christus bewusst.

Um das tun zu können, musst du natürlich täglich Zeit im WORT verbringen. Du musst auch wachsam bleiben, denn der Teufel wird ständig versuchen, dich zu Fall zu bringen. Er wird sagen: „Du bist nicht die Gerechtigkeit Gottes! Ich weiß von einigen Dingen, die du getan hast. Du hast es vermässelt und Gott ist schon seit langer Zeit wütend auf dich.“

Das sagt der Teufel zu uns allen. Aber es ist eine glatte Lüge! Gott hat in Jesaja 54,9 zu dem Leib Christi gesagt: „Wie die Tage Noahs gilt mir dies, als ich schwor, dass die Wasser Noahs die Erde nicht mehr überfluten sollten, so habe ich geschworen, dass ich dir nicht mehr zürnen noch dich bedrohen werde.“

Gott ist nicht mehr wütend! Er ist manchmal enttäuscht, aber Er ist nie wütend auf einen

Gläubigen. Er hat allen Zorn über Jesus ausgegossen, als Er zu unserem Stellvertreter wurde, und jetzt ist keiner von ihnen mehr auf irgendjemanden wütend, außer auf den Teufel.

Erinnere den Teufel daran, wenn er das nächste Mal daherkommt. Wenn er versucht, dir zu sagen, dass du in Schwierigkeiten mit Gott bist, dreh den Spieß um und erinnere ihn daran, dass er derjenige ist, der in Schwierigkeiten steckt. Dann geh einfach deines Weges und freue dich darüber, dass du die Gerechtigkeit Gottes in Christus bist!

Hindernis Nummer 3: Mangelndes Verständnis für unseren Platz in Jesus und seinen Platz in uns

„Ihr seid aus Gott, Kinder, und habt sie überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist.“ 1. Johannes 4,4

Da ich hier unmöglich alle Bibelstellen aufführen kann, die ich gerne zitieren würde, möchte ich dir einen Auftrag geben: Besorge dir eine Konkordanz und schlage alle 130 Verse im Neuen Testament von Römer bis Offenbarung auf, in denen die Formulierungen „in Christus,“ „in Ihm,“ und „in dem“ vorkommen. (Wenn du nicht weißt, wie man eine Konkordanz benutzt, kannst du es googeln.)

Erstelle eine Liste dieser Verse und nimm dir Zeit, sie mit der Hand aufzuschreiben. Gehe dann zurück und lies jeden einzelnen Vers im Kontext. Lese das gesamte Kapitel in dem sie stehen, oder sogar das ganze Buch. Es wird dein Leben absolut verändern.

Dein Glaube wird stark ansteigen!

Anstatt zu denken, dass Jesus oben im Himmel ist und du unten auf der Erde, wirst du immer mehr Gott-orientiert denken. Du wirst dir immer mehr bewusst, dass du in Jesus bist und er rund um die Uhr in dir ist. Dieses Bewusstsein wird dich zu einem furchtlosen Krieger für das Königreich Gottes machen.

Wenn du am Morgen in den Spiegel schaust, wirst du dich im Licht von Bibelstellen wie 2. Korinther 6,16 sehen. Dort schrieb Paulus: „Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat: »Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.« Du wirst dich selbst sehen und denken: „Da ist eine Person, in der Gott wohnt!“

Wenn diese Denkweise einmal die Norm für dich geworden ist, wirst du für den Teufel zum Albtraum. Du wirst jedes Hindernis für deinen Glauben überwinden und beim Beten mit Kühnheit sagen: „Ich wurde zur Gerechtigkeit Gottes gemacht, durch das kostbare Blut Jesu. Ich habe ein Anrecht auf Heilung! Ich habe ein Anrecht auf Wohlstand. Ich soll GESEGNET sein und ein SEGEN für andere sein. Und weil ich weiß, wer ich in Christus bin – GLAUBE ICH, DASS ICH EMPFANGE!“



von Gloria
Copeland

Gottes Plan durchbeten

“Der Heilige Geist leitet dich und zeigt dir den Weg, auf dem du gehen sollst. Er hilft dir dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen und zeigt dir, wie du Gottes Segen in diesem Bereich empfangen kannst.”

Das nächste Mal, wenn du in der Versuchung bist, wegen eines Problems, dem du gegenüberstehst, entmutigt zu werden, und du dich fragst, ob du wirklich das Zeug dazu hast, es zu überwinden, solltest du dich an Folgendes erinnern: Als wiedergeborener Christ bist du „Gottes Tempel ... und der Geist Gottes wohnt in dir.“ (1. Korinther 3,16)

Denk mal einen Moment darüber nach.

In deinem Inneren wohnt der Geist des allmächtigen Gottes selbst!

Der Gott, der in dich eingezogen ist, als du Jesus als deinen Herrn angenommen hast, der Gott, der dich mit Seiner Kraft gefüllt hat, als Er dich im Heiligen Geist getauft hat, ist derselbe Gott, der all die Zeichen und Wunder in der Bibel getan hat. Er ist derjenige, der die Israeliten aus der Gefangenschaft befreite und Feuer und Hagel auf ihre Feinde schüttete.

Er ist derjenige, der Ägypten in solch eine Dunkelheit hüllte, dass sich drei Tage lang niemand zu bewegen wagte. Er ist der Gott, der einen trockenen Weg durch das Rote Meer gebahnt hat,

sodass die Israeliten nicht einmal matschige Füße bekamen, als sie hindurchgingen; und dann ertränkte er die Armee des Pharaos hinter ihnen.

Derselbe ehrfurchtgebietende, allmächtige Gott hat dich zu Seinem mobilen Tempel gemacht! Und Er sagt jeden einzelnen Tag zu dir: „Komm und verbringe Zeit mit Mir. Verbringe Zeit im Gebet – rede mit Mir und empfang von mir, damit Ich dir helfen kann. Ich will dich stärken und dir göttliche Weisheit für dein Problem geben. Ich will Meine übernatürliche Kraft manifestieren, wodurch dein Problem aus deinem Leben verschwindet.“

Du hast das Zeug dazu, ein Überwinder zu sein! Alles, was du tun musst, ist jeden Tag Zeit mit Gott zu verbringen, Ihm zu gehorchen und dann ist dein Sieg garantiert.

„Aber ich habe gerade so viel zu tun“, sagst du vielleicht, „ich schaffe es einfach nicht, Zeit mit Gott in meinen Zeitplan einzubauen. Meine Tage sind völlig überfüllt.“

Das mag wahr sein. Aber lass mich dir folgende Frage stellen: Wenn



Sieh Dir **HIER**
übersetzte
Sendungen auf
YouTube an.

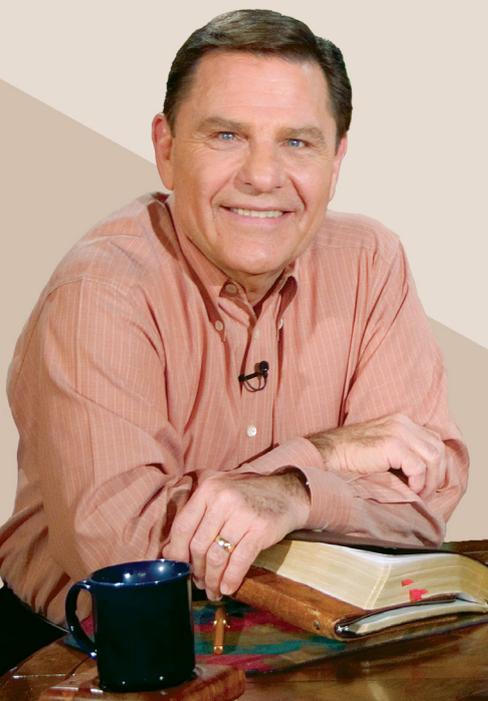
KCM-DE.ORG

Believer's Voice of

VICTORY

Tägliche Übertragung

**JETZT MIT DEUTSHEM
UNTERTITEL!**



Jesus lebhaftig in dein Haus kommen und dir anbieten würde, mit dir zu reden, denkst du nicht auch, dass du dann Zeit für Ihn finden würdest?

Ganz sicher würdest du das!

Wenn du eines Morgens aufstehst und ihn an deinem Küchentisch sitzen siehst, würdest du nicht einfach an ihm vorbeilaufen. Du würdest ihm auf dem Weg nach draußen nicht einfach zum Abschied winken und sagen: „Ich würde gerne noch eine Weile bei dir bleiben, Jesus, aber ich muss ins Büro. Wir sehen uns dann später.“

Wenn du am Abend von deiner Arbeit nach Hause kämst und Ihn in deinem Haus antreffen würdest, wäre es völlig egal, was gerade in deinem Terminkalender steht – du würdest Ihn nicht einfach ignorieren. Du würdest nicht sagen: „Herr, ich finde es echt klasse, dass du vorbeigekommen bist, aber ich habe einen wirklich harten Tag hinter mir und bin einfach zu müde, um noch mit Dir zu reden. Ich lege mich jetzt einfach hier auf meine Couch und schaue etwas Fernsehen.“

Nein! Weißt du, was du tun würdest, wenn Jesus lebhaftig in deinem Wohnzimmer sitzen würde, du Ihn also mit deinen eigenen Augen sehen könntest? Du würdest vor Ihn niederknien. Du würdest deine Arbeit und den Fernseher und deinen harten Tag vergessen und Ihn anbeten. Du würdest dich in seiner Gegenwart erfrischen und auf das hören, was er zu sagen hat.

Als gläubiger Christ hast du die Gelegenheit, genau das zu tun. Auch wenn Jesus nicht jeden Tag sichtbar an deinem Küchentisch sitzt, ist der Heilige Geist 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche bei dir und in dir. Er ist bereit und wartet darauf, jederzeit mit dir zu kommunizieren, egal ob Tag oder Nacht, und er hat einige Dinge, die er dir zeigen möchte. Dinge, über die du dir den Kopf zerbrochen hast, um sie herauszufinden. Es sind Dinge, die dich befähigen werden, wie der Überwinder zu leben, zu dem Gott dich geschaffen hat.

Wie man das perfekte Gebet betet

„Aber Gloria, manchmal fühle ich mich so überwältigt von den Situationen, mit denen ich konfrontiert bin, dass ich nicht einmal weiß, wie ich dafür beten soll. Oft möchte ich mit Gott Zeit verbringen, weiß aber nicht, was ich sagen soll.“ Dann nutze die Fähigkeit, in anderen

Zungen zu beten, die Gott dir gegeben hat, als er dich mit seinem Heiligen Geist erfüllte. Diese Fähigkeit ist ein enormer Segen! In Römer 8,26-27 steht, dass folgendes passiert, wenn wir in Zungen beten: „Ebenso aber nimmt auch der Geist sich unserer Schwachheit an; denn wir wissen nicht, was wir bitten sollen, wie es sich gebührt, aber der Geist selbst verwendet sich für uns in unaussprechlichen Seufzern. Der aber die Herzen erforscht, weiß, was der Sinn des Geistes ist, denn er verwendet sich für Heilige Gott gemäß.“

Das Wort „Schwachheit“ in diesem Abschnitt bedeutet eigentlich „Schwächen“, dass wir als Gläubige zwar geistig unbegrenzt sind, aber immer noch in einem natürlichen Körper leben, der viele Einschränkungen hat. Eine dieser Grenzen besteht darin, dass wir nicht immer wissen, was Gottes Wille in jeder Situation ist, abgesehen von dem, was Sein geschriebenes Wort uns sagt – was natürlich lebenswichtig ist.

Der Heilige Geist aber weiß alles! Er weiß nicht nur, was wir brauchen, Er kennt auch unser Herz und das Herz Gottes. Wenn wir Ihm Raum verschaffen und in anderen Zungen beten, wird Er gemeinsam mit uns gegen die Schwächen unseres Fleisches ankämpfen und uns bei der Bewältigung der Umstände helfen, mit denen wir konfrontiert sind. Er wird durch uns den vollkommenen Willen Gottes beten und uns an den Ort bringen, an dem wir, wie Römer 8,28 es ausdrückt: „Wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Diese Bibelstelle wird oft aus dem Kontext gerissen. Menschen zitieren diese Stelle so, als würde Gott verheißen, dass sich alles in unserem Leben immer automatisch zu unserem Guten auswirken wird. Aber das ist nicht das, was die Bibel hier sagt. Sie sagt, dass, wenn du dem Heiligen Geist die Möglichkeit gibst, Gottes Willen in dein Leben und in das Leben der Menschen, die du liebst, zu beten – dann werden dir alle Dinge zum Guten mitwirken!

Das ist die absolute Wahrheit. Gott hat Dinge für dich und mich, die viel besser und größer sind als alles, was wir jemals mit unserem natürlichen Verstand herausfinden könnten. Er der „[...] über alles hinaus zu tun vermag, über die Maßen mehr, als wir erbitten oder erdenken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt.“ (Epheser 3,20)

Aber damit wir alles, was er geplant hat,



1

Auch wenn du nicht weißt, was du beten sollst, kannst du das perfekte Gebet beten, wenn du im Geist betest (Römer 8,26)

2

Das Beten in Zungen ermöglicht es dir, mit Gott über Aspekte seines Willens zu sprechen, die deinem Verstand verborgen sind. (1. Korinther 14,2)

3

In Zungen beten baut dich geistlich auf, damit du stark genug bist, um das zu tun, wozu Gott dich berufen hat. (Judas 1,20)

4

Wenn du in Zungen betest, lehrt und erfrischt dich der Heilige Geist. (Jesaja 28,11-12)

5

Wenn du täglich in Zungen betest, kann Gott dich schon im Voraus auf Herausforderungen vorbereiten, wodurch du nie ohne eine Antwort dastehen wirst. (Sprüche 16,1)

auch umsetzen können, müssen wir unseren Teil tun. Wir müssen die Kraft des Heiligen Geistes freisetzen, die in uns wirkt – und eine der effektivsten Wege, um dies zu tun ist, Zeit damit zu verbringen, in Zungen zu beten, was auch „beten im Geist“ genannt wird.

Den Plan Gottes vorantreiben

Es ist kein Wunder, dass das Beten in Zungen im Laufe der Kirchengeschichte so verfolgt und verleumdet worden ist. Der Teufel hasst es! Er will, dass wir aufhören es zu tun, denn er weiß, dass wir über das hinaus beten, was wir wissen, wenn wir in Zungen beten. Dadurch können wir den Plan Gottes auf der Erde viel kraftvoller vorantreiben. Wir können unsere natürlichen Grenzen durchbrechen und übernatürlich beten nicht nur für uns, sondern auch für andere. Wir können Gott die Gelegenheit geben, unseren Mund und unsere Autorität zu benutzen, um dazu beizutragen, dass Geheimnisse geschehen, die wir mit unserem natürlichen Verstand einfach nicht verstehen können.

Nehmen wir zum Beispiel das Geheimnis, was mit der Gemeinde geschehen wird, bevor wir entrückt werden. Die Bibel sagt, dass wir zur vollen Mannesreife, zum Voll-Maß des Wachstums der Fülle Christi gelangen werden. Wir werden uns als eine herrliche Gemeinde erheben, die keine Flecken oder Runzeln hat.

Wie genau wird dies geschehen? Wie werden wir das Tag für Tag umsetzen?

Das wissen wir nicht. Es ist ein Geheimnis!

Aber indem wir in Zungen beten, können wir dafür beten. Wir können uns in den Bereich des Geistes begeben und nicht nur Gottes großen Plan für die Gemeinde durchbeten, sondern auch unseren Teil dieses Plans. Wir können uns selbst geistlich erbauen und in die Ruhe Gottes hineinkommen, damit wir durch Seine Kraft all das tun können, wozu wir berufen worden sind.

Vielleicht stellst du dir jetzt die Frage: „Kann das Beten in anderen Zungen wirklich einen so großen Unterschied bewirken?“

Absolut die Bibel bestätigt dies immer wieder in Bibelstellen wie diese:

„Denn wer in einer Sprache redet, redet nicht zu Menschen, sondern zu Gott; denn niemand versteht es, im Geist aber redet er Geheimnisse.“ (1. Korinther 14,2)

„Sondern wir reden Gottes Weisheit in einem Geheimnis, die verborgene, die Gott vorherbestimmt hat, vor den Zeitaltern, zu unserer Herrlichkeit. Wie geschrieben steht:

“
BETEN
in anderen Sprachen
wird dich an einen Ort
der geistlichen Ruhe
und Erfrischung
bringen

Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben. Uns aber hat Gott es geoffenbart durch den Geist, [...] damit wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind.

Davon reden wir auch, nicht in Worten, gelehrt durch menschliche Weisheit, sondern in Worten, gelehrt durch den Geist [...].“ (1. Korinther 2,7; 9-10; 12-13)

„Ihr aber, Geliebte, erbaut euch auf eurem heiligsten Glauben, betet im Heiligen Geist.“ (Judas 1,20)

„Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Satzung auf Satzung, Satzung auf Satzung, hier ein wenig, da ein wenig, so wird auch er zu diesem Volk mit stammelnden Lippen und in fremder Sprache reden, er, der zu ihnen gesagt hatte: Das ist die Ruhe! Erquicket den Müden! Und das ist die Erholung.“ (Jesaja 28,10-12)

In diesem letzten Vers heißt es, dass das Beten in anderen Sprachen dich an einen Ort der geistlichen Ruhe und Erfrischung bringt. Genau das ist es, was du brauchst, wenn du in Versuchung kommst, entmutigt und durch die Herausforderungen des Lebens überwältigt zu werden. Du musst aufhören, dich deswegen zu stressen und damit beginnen, „die Ströme lebendigen Wassers“ in deinem Innersten anzuzapfen, indem du im Heiligen Geist betest (Johannes 7,38).

Du wirst nie ohne eine Antwort dastehen

Je mehr du betest und diese Ströme fließen lässt, desto mehr kann der Heilige Geist dich lehren und leiten und desto mehr wirst du seine Eingebungen wahrnehmen, nicht nur in Fragen von Leben und Tod, sondern auch in einfachen Dingen des Alltags. Du wirst feststellen, dass du in dem einen oder anderen Bereich Anpassungen vornehmen musst. Es wird dir einfach in den Sinn kommen: „Hier muss ich was ändern. Jetzt sehe ich, dass es einen besseren Weg gibt, das zu tun.“

Was geschieht in diesen Fällen? Der Heilige Geist leitet dich und zeigt dir den Weg, auf dem du gehen sollst. Er hilft dir dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen und zeigt dir, wie du Gottes Segen in diesem Bereich empfangen kannst.

Nun, sagst du vielleicht, „wenn Gott mir sagt, dass ich etwas tun soll, dann tue ich es auch“.

Wenn du Jesus noch nicht als deinen Herrn und Retter angenommen hast, kannst du einfach das folgende Gebet im Glauben beten und so wird Jesus dein Herr werden.

Himmlicher Vater, ich komme zu Dir im Namen Jesu. Dein Wort sagt: „Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden.“ Und: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als deinen Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet werden.“ (Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9).

Du sagtest, dass ich dadurch errettet werde, dass ich durch Deinen Geist von Neuem geboren werde, der in mir Wohnung nimmt, um mit mir zu leben (Johannes 3,5-6; 14-16; Römer 8,9-11), und dass Du mich mit Deinem Geist erfüllen und mir die Fähigkeit geben würdest, in neuen Sprachen zu reden, wenn ich Dich darum bitten würde (Lukas 11,13; Apostelgeschichte 2,4).

Ich nehme Dich beim Wort. Ich bekenne, dass Jesus Herr ist. Und ich glaube in meinem Herzen, dass Du Ihn von den Toten auferweckt hast. Danke, dass Du in meinem Herzen Wohnung nimmst, dass Du mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir versprochen hast, und dass Du der Herr meines Lebens bist. Amen.



**Die
GLAUBENSSCHULE
ist JETZT verfügbar!**

www.kcm-de.org/glaubensschule

“

***Vergiss das nie:
Gott weiß ganz
genau, wie Er
Seine Kinder
aus jeder Art
von Problemen
befreien und
sie in Seinen
perfekten Willen
hineinbringen
kann.***

”

Das mag wahr sein. Aber du musst daran denken, dass Er normalerweise nicht in Blitzen und in einem brennenden Busch zu dir spricht. Er spricht in der Regel nicht mit einer für deine zwei Ohren akustisch hörbaren Stimme zu dir.

In den meisten Fällen kommuniziert Gott direkt mit deinem Geist. Dein Geist ist Sein Tempel. Dort lebt Er in dir. Wenn du also täglich im Geist betest, kannst du dich auf diesen Bereich einstellen und dich in die Lage versetzen, zu hören, was er dir sagen will.

Wenn du Ihm die Gelegenheit dazu gibst, wird der Heilige Geist dich sogar auf die Probleme vorbereiten, die vielleicht vor dir liegen, indem Er dir hilft, schon im Voraus dafür zu beten. Wie in Sprüche 16,1 steht: „Beim Menschen sind die Überlegungen des Herzens, aber vom HERRN kommt die Antwort der Zunge.“ In Zungen beten bereitet dein Herz vor, wodurch du nie ohne eine Antwort dastehen wirst.

Vergiss das nie: Gott weiß ganz genau, wie Er Seine Kinder aus jeder Art von Problemen befreien und sie in Seinen perfekten Willen

hineinbringen kann. Er hat immer einen Plan. Und nicht ein einziges Mal in der Geschichte der Menschheit hat er sich Gedanken darüber gemacht, ob er seinen Plan verwirklichen kann oder nicht.

Vor Tausenden von Jahren, als Er die Israeliten aus der Gefangenschaft in Ägypten befreite, konnte Ihn nicht einmal die stärkste Nation der Welt aufhalten. Er hat so viel von Seiner mächtigen Kraft für Sein Volk freigesetzt, dass sogar Pharao, in all seinem Glanz und in all seiner Pracht, den Kürzeren ziehen musste.

Und heute wirken dieselbe Kraft und derselbe Gott in dir. Wenn du Seinem Wort gehorchst und jeden Tag Zeit damit verbringst, in Zungen zu beten, wird der Teufel keine Chance gegen dich haben. Dann wird er in deinem Leben den Kürzeren ziehen und du wirst, genau wie die Israeliten, weiter im Triumphzug vorwärtsgehen, hinein in den herrlichen Plan Gottes für dein Leben. ⑦





Schärfe deinen Glauben

Anfang der 1960er Jahre kämpften zwei Nachrichtenereignisse um Sendezeit im Fernsehen: der Vietnamkrieg und der Kalte Krieg zwischen den USA und der Sowjetunion. Zur gleichen Zeit spielte sich in Barstow, einer kleinen Stadt in Kalifornien in der Nähe des Mojave Nationalreservats, eine andere Art von Krieg ab. In Barstow befand sich die Logistikbasis des Marinescorps.

Pat Huppert setzte ihr Pokerface auf, als sie ihren drei kleinen Kindern das Frühstück machte. Sie umarmte und küsste sie und hielt sie etwas länger als sonst.

Als sie an der Kreuzung von Route 66 und 91 ankam, fragte sie sich: Wohin soll ich fahren?

Las Vegas!

Sie würde dorthin fahren und dann nach Hause zurückkehren.

Auf diese Weise konnte sie schreien, jammern und weinen, ohne ihre Kinder zu erschrecken.

Pats Ehemann, ein Marinesoldat, der sowohl in Kuba als auch in Vietnam gedient hatte, hatte ihr so manches erzählt.

Er hatte die Liebe seines Lebens getroffen.

Er hatte Pat verlassen und gesagt, er wolle nichts mehr mit seiner Familie zu tun haben. Außerdem hatte er jeden Penny von ihren Giro- und Sparkonten abgehoben.

Alles, was ihr blieb, waren drei Kinder, die bald ein gebrochenes Herz haben würden.

Wie sollte Pat sie ernähren, kleiden und ausbilden, ohne verwertbare Fähigkeiten?

Sie fuhr kilometerweit und heulte wie ein verwundetes Tier.

Vielleicht sollte sie sich umbringen, dachte sie. Schließlich wäre

ihre Mutter mehr als glücklich darüber, die Kinder aufzuziehen.

Pat lächelte durch ihre Tränen hindurch, als sie an ihre Mutter dachte. Sie hatte nie jemanden wie sie gekannt. Wenn ihre Mutter betete, antwortete Gott.

Pats Tränen trockneten, während sie an ihre Mutter dachte. Ihr Leben war viel härter gewesen als das von ihr selbst.

Pat war eines von sechs Kindern gewesen – das einzige Kind, das bis zum Erwachsenenalter erreichte.

Sie und ihr Zwillingbruder waren 1934 zu früh geboren worden, nachdem ihre Mutter gestürzt war und sich das Becken gebrochen hatte. Ihr Zwilling war gestorben. Mit einem Gewicht von etwas mehr als zwei Pfund hatte man nicht erwartet, dass Pat überleben würde.

Das war wahrscheinlich der Zeitpunkt, an dem ihre Mutter gelernt hatte, zu beten, um eine Antwort zu erhalten, vermutet Pat. Damals hat sie wahrscheinlich gelernt, sich Traubensaft und einen Cracker zu nehmen, um Abendmahl zu feiern, wenn sie betete.

Es gefiel ihr, Gott an Seine Verheißungen zu erinnern. Sie hatte Abendmahl gefeiert und gebetet bis Pat gedieh und wuchs. Pats Vater war Kommandant bei der Marine. Pat erinnerte sich daran, ihn in ihrem ganzen Leben nur 14-mal gesehen zu haben.

Als sie 2 Jahre alt war, hatte ein anderes Kind Pat mit einem Hammer auf den Kopf geschlagen. Ihre Mutter hatte sie durch die Gehirnoperation gebetet. Als Pat 5 Jahre alt war, litt sie zweimal an einer doppelseitigen Lungenentzündung. Beim zweiten Mal kam sie in den Himmel und sah Jesus.

„Du musst zurückgehen“, sagte er zu ihr.

„Ich will nicht zurückgehen!“

Sie ging zurück, weil ihre Mutter sich weigerte, sie dort zu lassen. Sie hatte Pat, durch das rheumatische Fieber, die Malaria und die fünf Tage und Nächte andauernde Bewusstlosigkeit nach der Entfernung ihres Blinddarms durchgebetet. Pats Mutter hatte sie sogar durchgebetet, als ihr Schlafanzug einmal Feuer fing.

Pat erinnerte sich noch gut an die Zeiten, in denen ihre Mutter auf und ab gegangen war und gebetet hatte: „Herr, Du hast es versprochen!“ Sie hatte sogar das Narbengewebe weggebetet.

Als Pat zu ihren Kindern zurückkehrte, war sie ruhig. Sie hatte keine Ahnung, warum Gemeinden nicht über Wunder lehrten. Aber sie war mit einem Wunder nach dem anderen aufgewachsen. Sie hatte vielleicht nicht den Glauben wie ihre Mutter, aber sie diente demselben Gott. Er würde ihr helfen, im Glauben zu wachsen und für ihre Familie zu sorgen.

Sich auf den Herrn verlassen

Pat erinnert sich: „Ich habe meinen

Schulabschluss mit 16 Jahren gemacht. Ich besuchte ein Jahr lang die Bibelschule in Azusa. Ich musste nach Hause kommen, weil ich sechs Monate lang starke Kopfschmerzen hatte. Ein Augenarzt sagte, dass eine Augen-OP durchgeführt werden muss. Sie nahmen mir die Augen heraus und arbeiteten an den Muskeln. Dann nähten sie meine Augen wieder in die Höhlen. Ich wurde bandagiert und konnte nicht mehr zur Schule gehen.“

Als sie sich erholt hatte, fand Pat einen Job, lernte einen Berufsmarineoffizier kennen und heiratete ihn.

Sie war 18.

„Ich hatte eine Adoptivschwester, die einen Sohn hatte, Richard. Als er zweieinhalb Jahre alt war, war seine Mutter emotional nicht mehr in der Lage, sich um ihn zu kümmern. Mein Mann und ich sprachen darüber und beschlossen, dass wir Richard großziehen würden. Ich habe immer gesagt, dass er der Sohn meines Herzens ist.“

„Wir bekamen zwei weitere Kinder, Marcella und John. Jetzt musste ich einen Weg finden, um für sie alle zu sorgen.“

Pat sagt: „Gott half mir, einen Job auf der Basis zu bekommen. IBM hatte den ersten echten Computer auf den Markt gebracht. Der Marinestützpunkt hatte eine der größten Datenverarbeitungsgruppen. Um dort arbeiten zu können, musste ich einen Test mit einer Punktzahl von mindestens 90 bestehen. Ich habe nur eine Frage falsch beantwortet und 98 Punkte erreicht.“

„1963 wurde ich in ein Team mit einem Oberstabsfeldwebel, einem Artilleriefeldwebel und einem Leutnant eingeteilt. Ich war der einzige Zivilist. Wir sollten untersuchen, was im Jahr 2000 passieren würde. Alle hatten Angst, dass alles in die Luft fliegen würde.“

„Ich wusste, dass nichts in die Luft fliegen würde. Wir waren uns schließlich alle einig, dass nichts in die Luft fliegen würde, und schrieben unseren Bericht. Wir gingen davon aus, dass, wenn es irgendwann in den kommenden Jahren ein Problem geben würde, jemand einfach die Codierung ändern würde.“

„Als das Jahr 2000 bevorstand, arbeitete mein Sohn Richard in der Datenverarbeitung in Chicago. Sie waren besorgt, dass alles in die Luft fliegen würde. Richard sagte ihnen, dass ich einer der Leute war, die den Bericht geschrieben hatten. Sie sagten ihm, er solle mich anrufen und mich bitten, ihre Computer zu inspizieren, um zu sehen, ob ich glaube, dass sie in die Luft fliegen würden.“

„Ich habe mich geweigert, dort hinzugehen. Ich sagte ihnen, dass alles in Ordnung sei. Richard rief mich zurück und sagte: ‚Sie bieten dir 500 Dollar pro Stunde,

aber sie zahlen, was du willst.‘“

„Ich sagte zu Richard, dass ich ihr Geld nicht nehmen konnte, weil es Diebstahl wäre. Nichts würde in die Luft fliegen. Und natürlich tat es das auch nicht.“

Ein Familienmensch

Eines wusste sie mit Sicherheit: Sollte sie jemals wieder heiraten, würde sie sicherstellen, dass der Mann, den sie heiratet, ein Christ ist.

Als David, ebenfalls ein Marinesoldat, ihr einen Heiratsantrag machte, gab es keinen Zweifel an seiner Erlösung. Gemeinsam fügten sie ihrer Familie zwei weitere Kinder hinzu, Rachel und David Jr. David hoffte, seine Zeit bei der Marine zu verbringen und dann in seinen Heimatstaat Minnesota zurückzukehren. Seit seiner Entlassung hatten sie einige Jahre lang dafür gebetet.

Eines Montagmorgens klopfte ein Immobilienmakler an ihre Tür.

Er fragte Pat: „Wären sie bereit, ihr Haus zu verkaufen?“

„Das weiß ich nicht. Ich muss darüber beten und meinen Mann fragen. Wenn wir interessiert sind, was könnten wir dafür bekommen?“

Am darauffolgenden Freitag schlossen sie den Verkauf ihres Hauses ab.

Am Sonntag hatten sie gepackt und waren auf dem Weg nach Minnesota.

Als sie am 4. Januar 1974 gegen 21:30 Uhr ankamen, herrschten eisige 51 Grad unter null. Niemand hatte Pat vor dem Wetter gewarnt. Keiner von ihnen hatte Mützen, Handschuhe oder Mäntel dabei.

Bald darauf sah Pat eine Mitteilung, dass jemand namens Kenneth Copeland in Minneapolis predigen würde. Sie hatte den Namen bereits gehört, wusste aber nichts über den Mann. Er sollte nur an einem Abend sprechen.

Pat und David besprachen die Angelegenheit und beschlossen, hinzugehen und die Kinder mitzunehmen. Obwohl weniger als 100 Menschen anwesend waren, war ihre ganze Familie von der Botschaft begeistert, erinnert sich Pat. Als Bruder Copeland zum zweiten Mal nach Minneapolis kam, rannten John und David Jr. nach vorne, um sicherzustellen, dass sie gute Plätze für die Familie bekamen.

Es dauerte nicht lange, bis Pat und David Partner von KCM wurden.

Pat erklärt: „Als Partner von KCM wurden wir benachrichtigt, als sie ihren ersten Kongress veranstalteten. Sie sollte 1979 in Anaheim, Kalifornien, stattfinden. Wir wollten alle hinfahren, also besorgte David ein Wohnmobil und wir fuhren hin.“

„Die Lehre war so tiefgründig, dass wir keinen Moment davon verpassen wollten.

Dennoch hörten wir Leute sagen, dass sie nicht wiederkommen würden, weil sie nach Disneyland fahren würden. Ich konnte mir nicht vorstellen, warum jemand deswegen etwas von dem Kongress verpassen wollte. Wir wollten nicht, dass unsere Aufmerksamkeit auf mehrere Dinge verteilt wird.“

Ein Weg zum Sieg

„Eines der Dinge, die ich an KCM am meisten liebe, ist, dass das, was sie predigen, in den meisten Kirchen nicht gelehrt wird. Fast jede Gemeinde, die ich besucht habe, lehrte über die Erlösung. Gepriesen sei Gott dafür. Aber die Erlösung öffnet nur das Tor für die Reise, die vor uns liegt.“

„Es gibt einen Weg zu all diesen wunderbaren Verheißungen. Die Copelands und alle, die mit ihnen predigen, lehren uns, wie wir sie ergreifen können.“

Eines Abends am Esstisch sagte David: „Es ist mir egal, was andere sagen. Ich werde kein Prediger werden.“

Pat antwortete mit einem verwunderten Blick: „Ich weiß nicht, wer darüber gesprochen hat.“

Nicht lange danach sagte er: „In diesem Haus kann man Gott nicht entkommen.“

Eine Woche vor dem nächsten Kongress teilte David Pat mit, dass er sich von ihr scheiden lassen würde, obwohl er noch ein Jahr lang in dem Haus wohnen würde.

Pat antwortete: „Nun, ich möchte immer noch zu dem Kongress gehen.“

„Das können wir uns nicht leisten.“

„Marge möchte, dass ich ihr beim Fahren ihres Autos helfe. Ich kann in ihrem Zimmer schlafen, aber sie fährt nach dem Kongress nach Colorado. Ich werde einen Flug nach Hause brauchen.“

Er gab ihr ein Ticket für die Heimreise und 7,39 Dollar für Spesen.

Pat sagt: „Ich habe es damals nicht so gut verstanden wie jetzt, aber ich musste einen Samen säen. Alles, was ich hatte, waren die 7,39 Dollar und so habe ich sie in die Kollekte gesteckt. Ich habe während des gesamten Kongresses nur Wasser getrunken. Das hat mir gereicht. Ich hatte keinen Hunger. Ich war nicht schwach oder müde. Gott hat mich einfach versorgt.“

„Ich weiß nicht, was ich ohne diesen Kongress getan hätte. Sie lehrten lange und ausdrücklich über die Liebe, Vergebung und die Macht der Worte. Ich wusste, dass ich diese Predigten viel hören musste, und so bat ich Gott, sie mir zukommen zu lassen.“

Am letzten Tag des Kongresses kam eine Frau auf Pat zu und überreichte ihr ein Set mit allen Predigten, die auf dem Kongress gepredigt worden waren

Pat erinnert sich: „Sie sagte, Gott habe ihr gesagt, sie solle sie mir geben.“

In der Liebe wandeln

„Als ich wieder zu Hause war, ging ich manchmal ins Bad, wenn ich wütend auf meinen Mann war, sah mich im Spiegel an und sagte: ‚Du wirst in der Liebe wandeln. Du wirst in der Liebe wandeln.‘ David hob das gesamte Geld von unseren Konten ab und verließ das Haus zum letzten Mal während Rachels Geburtstagsfeier. Ich ging ins Badezimmer und sagte: ‚Du wirst in der Liebe wandeln.‘“

„Von diesem Moment an, hat Gott mir geholfen,

weiterhin jedes Jahr zum Kongress zu gehen. Das einzige Jahr, das ich verpasst habe, war 1982. In diesem Jahr hielt KCM den weltweiten Abendmahlsgottesdienst ab. Ich konnte nicht nach Fort Worth kommen, nahm aber im Kongresszentrum in Minneapolis teil.“

Im selben Jahr lernte Pat Mary Ellen Anderson kennen, eine Krankenschwester. Mary Ellen und ihr Mann besuchten dieselbe Gemeinde, die auch Pat besuchte. Pat und Mary Ellen wurden beste Freundinnen, und seither sind die beiden in den letzten 41 Jahren jedes Jahr von Minneapolis nach Fort Worth gefahren – fast 1.600 Kilometer in eine Richtung – um gemeinsam die SWBC zu besuchen.

An einem Mittwochabend besuchten Pat und Mary Ellen den Gebetsabend der Gemeinde bei jemandem zu Hause. Anwesend war ein junger Mann aus Haiti namens Prosper; es war sein 21. Geburtstag.

„Prosper, wenn du dir zum Geburtstag alles wünschen könntest, was du willst, was wäre das?“, fragte Pat.

„Ich würde gerne mit genug Geld nach Hause gehen, um einen deutschen Schäferhund Welpen kaufen zu können.“

„Ich hoffe, dass du das Geld bekommen wirst.“

Fast augenblicklich hörte Pat den Herrn sagen: „Gib dem Pastor 5 Dollar und bitte ihn, eine Spende für Prosper zu sammeln.“

Pat erstarrte.

„Herr, du weißt, dass das alles ist, was ich an Geld habe. Meine Kinder brauchen Milch ..und Nahrung.“

„Tu einfach, was Ich zu dir gesagt habe.“

Als Pat dem Pastor ihre 5 Dollar gab, sagte er: „Pat, kannst du dir das leisten?“

„Ich kann es mir nicht leisten, es nicht zu tun.“

Als sie an dem Abend nach Hause kam, ging Pat in die Küche. Der ganze Tisch war voller Essen. Im Kühlschrank waren Eier und Milch. Im Gefrierschrank war Fleisch.

Sie fragte ihren Sohn: „Wer hat das gemacht?“

„Eine Frau namens Elsie.“

Auf Gottes Wort stehen

Pat hatte an einer Kampagne für eine Frau namens Elsie gearbeitet. Das war die einzige Elsie, die sie kannte und so rief sie sie an. Genau in dem Moment, als sie ihre 5 Dollar gab, sagte Gott Elsie, was sie für Pat kaufen sollte. Er sagte ihr sogar, was Pats bevorzugte Marken waren.

Als Pat drei Monate mit ihrer Hypothek im Rückstand war, bat das Unternehmen sie zu einem Gespräch. Sie sagten, sie würden die Immobilie bis zum Ende des Monats zwangsversteigern, wenn die Zahlungen nicht nachgeholt würden.

Pat sagte: „OK, das kann ich tun.“

„Wie?“

„Mein Vater wird mir das Geld geben.“

„Das ist wunderbar!“

Auf dem Weg nach Hause, sagte die Freundin, die sei begleitet hatte: „Pat, dein Vater ist tot.“

„Ich habe nicht von ihm gesprochen.“

Als Pat nach Hause kam, war sie so wütend und gleichzeitig erleichtert, dass alle Kinder in der Schule waren. Sie legte ihre Bibel auf den Boden und stellte sich darauf.

DIE KRAFT DER PARTNERSCHAFT

Partnerschaft ist Gottes Weg für uns alle, mehr miteinander zu tun, als jeder allein für sich tun könnte. Wenn wir unsere geistlichen und körperlichen Mittel mit Gottes Kraft verbinden, um Leben zu verändern, dann gibt es nichts, was wir nicht tun könnten und kein Leben, welches nicht verändert werden könnte.

Wenn du kein Partner von uns bist, bete dafür, eine Partnerschafts-Verbindung mit Kenneth Copeland Ministries einzugehen. Wenn du mehr über diese Partnerschaft erfahren möchtest, dann senden wir dir ein kostenloses Informations-Paket mit dem Buch „Die segensreiche Wechselwirkung von Partnerschaft“ zu.

Um dein Partnerschafts-Paket zu erhalten, schreibe uns bitte:
Kenneth Copeland Ministries
c/o Haller
Hegnstraße 10
79641 Schopfheim

Du kannst auch eine E-Mail senden an:
bvov@kcm-de.org

oder besuche unsere Webseite:
www.kcm-de.org



Bücher von Kenneth & Gloria Copeland in deutscher Sprache sind beim Shalom Verlag erhältlich.

kontakt@shalom-verlag.eu
www.shalom-verlag.eu

Telefon +49/(0)8532/927 1212

Weitere Informationen auf Deutsch über
KENNETH COPELAND MINISTRIES e. V.
Telefon +49/(0)7622/664 82 13

bvov@kcm-de.org

„Teufel, ich will, dass du dies hörst! Jeder Dämon in und außerhalb der Hölle: Hörst zu! Jeder Engel, Jesus, Heiliger Geist und Vater Gott, bitte hört zu. Ich stehe auf dem Wort Gottes und ich werde nicht davon abweichen. Vater, du weißt, was ich brauche.“

Am nächsten Tag tauchten Leute bei ihr zu Hause auf und gaben ihr 100-Dollar-Scheine. Am Ende des Monats hatte sie alle drei Nachzahlungen geleistet – und eine weitere Rate bezahlt. Von diesem Tag an war sie nie wieder mit einer Zahlung im Verzug.

Große Taten Gottes

Nachdem sie mehr als vier Jahrzehnte lang an den „Believers‘ Conventions“ teilgenommen haben, haben Pat und Mary Ellen das mächtige Wirken Gottes auf wundersame Weise gesehen und erlebt – persönlich und durch andere.

Mary Ellen erklärt: „Die Teilnahme an den „Believers‘ Conventions“ hat in all den Jahren einen besonders großen Einfluss auf mein Leben gehabt. Ich hatte eine Nasenscheidewandverkrümmung, die mir das Atmen durch die Nase erschwerte.“

„Im Jahr 2008 waren wir in Glorias Heilungsschule, als ich spürte, wie sich etwas Warmes über meinen Kopf und meine Nase ergoss. Diese Nasenscheidewandverkrümmung war ohne Operation geheilt!“

„In einem Jahr kam ein weiterer Freund mit uns. Er war etwa 65 Jahre alt und hatte von Geburt an ein Problem mit seiner Wirbelsäule. Er hatte ständig Rückenschmerzen. In einem der Gottesdienste wurden Rücken geheilt. Er fing an, die Stufen auf und abzurennen. Seine Wirbelsäule war völlig geheilt.“

„Ich habe 50 Jahre lang als Krankenschwester gearbeitet. Was ich dort über das Sprechen zu den Problemen gelernt habe, habe ich in meinem Beruf angewendet.

Ich hatte zum Beispiel eine Patientin, die kurz vor einer blutdruckbedingten Krise stand. Ihr Blutdruck stieg weiter an, und die Medikamente wirkten nicht. Ich machte Gebrauch von meiner Autorität und sprach zu ihrem Blutdruck und sagte, er solle sich wieder normalisieren. Er tat genau das, was ich sagte.“

Es ist schwer vorstellbar, was Gott für dich tun wird, wenn du dir Zeit nimmst, zu dem Kongress zu gehen und ihn zu suchen“, sagt Mary Ellen. Zu Hause nimmst du dir vor, dich hinzusetzen und zuzusehen, aber da gibt es viele Dinge, die einen ablenken. Deine Aufmerksamkeit wird auf mehrere Dinge verteilt. Der Feind bekämpft uns immer, um uns davon abzuhalten, hinzugehen. Er will nicht, dass wir dort sind. Aber jedes Jahr gehen wir hin und empfangen genau das, was wir brauchen.“

Im Laufe der Jahre hat Pat ihre Kinder und Enkelkinder zu den Kongressen mitgenommen. Oft wählt sie ein Hotel mit Pool. Manchmal fahren sie ein oder zwei Tage früher los, um den Zoo oder eine andere Attraktion zu besuchen. Sie hat auch viele Freunde mitgenommen.

Pat sagt: „Ich würde gerne sagen, dass jedes Mal, wenn ich gebetet und mich auf Gottes Verheißungen gestellt habe, die Antwort in der Zeitspanne kam, die man braucht, um mit den Fingern zu schnippen. Das kann ich nicht sagen. Gottes Zeitplan ist besser als meiner. Die Partnerschaft mit KCM hat mein Leben auf unzählige Arten verändert. Es haben Menschen für mich gebetet, die wissen, wie man Gott berührt. Das bedeutet mir so viel.“

Pat sagt: „Dieses Jahr bin ich 90 Jahre alt geworden. Ich habe bereits Pläne gemacht, dieses Jahr zum Kongress zu gehen. Ich kann auf mein Leben zurückblicken und zugeben, dass ich Probleme hatte. Aber der Herr hat mich aus allen befreit.“

Schließe dich an Magazin Deutsche Ausgabe



Kenneth Copeland Ministries
c/o Haller
Hegnstraße 10
79650 Schopfheim



[Facebook.com/Kenneth Copeland Ministries auf Deutsch](https://www.facebook.com/KennethCopelandMinistries)
(bitte klicke auf „Gefällt mir“ und erzähle es deinen Freunden!)

Wenn deine Freunde das Magazin auch erhalten möchten, kannst du sie gerne darum bitten, ihre Kontaktdaten an folgende Adresse zu senden (inklusive E-Mail, Adresse und Telefonnummer):

E-Mail: bvov@kcm-de.org
Web: www.kcm-de.org
Tel: +49(0)76226648213

Believer's Voice of Victory wird monatlich von Eagle Mountain International Church Inc./ Kenneth Copeland Ministries, einer gemeinnützigen Gesellschaft, Fort Worth, Texas, veröffentlicht. © 2024 Eagle Mountain International Church Inc. aka Kenneth Copeland Ministries. Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ohne schriftliche Genehmigung ist verboten. Believer's Voice of Victory und das JESUS IS LORD Globe-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Eagle Mountain International Church Inc./Kenneth Copeland Ministries. Die Druck- und Vertriebskosten werden durch Spenden von KCM-Partnern und -Freunden finanziert. Gedruckt in Deutschland. Da alle Ausgaben der Believer's Voice of Victory im Voraus geplant werden, können wir keine unaufgeforderten Manuskripte annehmen.